

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 251.

Wittwoch den 26. October

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger- Rettungsinstitut.

Bei der am 24. Septbr. abgehaltenen General-Versammlung des Bürger- Rettungs- Vereins wurde zuerst des kurz vorher verstorbenen Vorsitzenden, Justizrath Göbcke, und dessen Verdienst um Begründung und Gedeihen des Instituts gedacht, sowie auch daß seiner uneigennützigen Thätigkeit und regem Eifer für die Interessen desselben ein großer Theil der Wirksamkeit zu danken, und sein Verlust für das Institut ein schwer zu ersetzender sei.

Die Zahl der Mitglieder im Geschäfts- Jahre vom 1. Juli 1863 bis 1. Juli 1864 war von 298 auf 284 zurückgegangen und deren Jahresbeiträge von 189 Rthl. 27 Sgr. auf 180 Rthl. 15 Sgr. gesunken, dazu kommen an außerordentlichen Geschenken 1 Rthl., wogegen Seitens der städtischen Behörden wie früher dem Institut 50 Rthl. aus dem städt. Bürger- Rettungs- Fonds und 50 Rthl. a. d. Schmidt'schen Legat gewährt wurden.

Während in dem Geschäftsjahre 1862/63 an 78 Personen Vorschüsse in Betrag von 2978 Rthl. gegeben worden sind (die höchste Summe und die höchste Zahl der Betheiligten seit Bestehen des Instituts) erhielten in dem abgelaufenen Geschäftsjahre 66 Personen an Vorschüssen 2295 Rthl. Seit Bestehen des Instituts sind nun innerhalb 19 Jahren an 690 Personen, von welchen ein Theil zu wiederholten Malen die Summe von 24312 Rthl. an Darlehen gegeben worden. In dem abgelaufenen Verwaltungsjahr wurden gewährt: 3 Darlehne à 100 Rthl., 1 à 90 Rthl., 18 à 49 Rthl., 1 à 48 Rthl., 2 à 40 Rthl., 13 à 30 Rthl., 8 à 25 Rthl., 5 à 20 Rthl., 2 à 16 Rthl., 9 à 15 Rthl., 1 à 12 Rthl., 2 à 10 Rthl., 1 à 6 Rthl.

Die bisher gegebenen Vorschüsse a. d. zehn ersten Verwaltungsjahren sind abgewickelt, es wurden in

dem letzten Jahre überhaupt 2315 Rthl. 22 Sgr. und in sämtlichen 19 Jahren 20552 Rthl. 23 Sgr. 8 A zurückgezahlt, als uneinziehbar sind im vorigen Jahre 33 Rthl. 5 Sgr. und in allen 19 Jahren 806 Rthl. 27 Sgr. 9 A niedergeschlagen.

Die vom Rendant des Instituts gelegte und Seitens der Gen.- Versammlung durch die Herren Kaufmann Colberg und Stellmachermstr. Werner als Superrevisoren dechargirte Rechnung weist als Kassenvermögen nach:

656 Rthl. 24 Sgr. 4 A Baarbestand v. vor. Rechnung, 131 Rthl. 15 Sgr. 5 A Zinsen, 180 Rthl. 15 Sgr. 3 A Beiträge der Mitglieder, 100 Rthl. Beitrag des Magistrats a. d. Bürger- Rettungs- Fonds und dem Schmidt'schen Legat, 1 Rthl. außerordentl. Geschenk, 2315 Rthl. 22 Sgr. Rückzahlungen, 61 Rthl. 21 Sgr. 8 A an eingezogenen Kapitalien, 23 Rthl. 5 Sgr. 8 A Insgemein. Sa. d. Einnahme 3447 Rthl. 8 Sgr. 8 A, wovon als Ausgabe abgehen:
99 Rthl. 22 Sgr. 6 A neu belegte Kapitalien, 52 Rthl. 13 Sgr. 2 A Verwaltungskosten, 2295 Rthl. an Darlehen, 12 Rthl. 17 Sgr. 6 A Klagekosten, 77 Rthl. 21 Sgr. 10 A zu dem eisernen Fond, 1 Rthl. 4 Sgr. 8 A Insgemein. Summa der Ausgabe 2538 Rthl. 19 Sgr. 8 A, so daß ein Kassenbestand von 908 Rthl. 19 Sgr. verbleibt. Das Kassenvermögen stellt sich hiernach auf:

2898 Rthl. 9 Sgr. 6 A	einziehbare Einnahmereste,
908 " 19 " "	baarer Kassenbestand,
3806 Rthl. 28 Sgr. 6 A	Summa, und übersteigt so
	mit d. vorjähr. Bestand von
3596 " 13 " 4 "	um
210 Rthl. 15 Sgr. 2 A.	

Das Vermögen des eisernen Fonds ist von 2381 Rthl. 21 Sgr. 8 A auf 2497 Rthl. 20 Sgr. 10 A gestiegen und hat sich sonach um 116 Rthl. 2 A vermehrt.

Nach der Rechnung beträgt das gesammte Ver-

mögen jetzt 6304 *Rthl.* 20 *Sgr.* 4 *S.*, wogegen es bei Abschluß der vorjähr. Rechnung 5978 *Rthl.* 5 *Sgr.* betrug, so daß es sich um 326 *Rthl.* 15 *Sgr.* 4 *S.* vermehrte.

Aus dem Vorstande schieden dies Jahr statutenmäßig Rummel, Schönemann und Höppler aus und wurden dieselben wieder auf 3 Jahre gewählt, während für den verstorbenen Gödecke, Justizrath Seeligmüller als Vorstandsmitglied gewählt wurde. Die auszuscheidenden Stellvertreter des Vorstands: Glück und Grundmann wurden ebenfalls wieder gewählt, ebenso die sämmtlichen Prüfungs-Commissare, deren Wahl der Vorstand vorzunehmen hatte.

Es bildet demnach für das laufende Geschäftsjahr: den Vorstand: Bürgermeister Rummel (Vorsitzender), Leihbibliothekar Wolff (Secretaire), Stadtrath Kaufmann (Rendant), Rendant Höppler (Kassencurator), Wagenfabr. Windler, Tischlermeister Ludwig, Tischlermeister Schönemann, Goldarbeiter Elsässer sen., Justizrath Seeligmüller.

Stellvertreter des Vorstandes: Maurermeister Stengel, Wollhändler Wagner, Kaufmann Colberg, Schuhmachermeister Pax, Drechslermeister Glück, Rentier Grundmann.

Prüfungscommissare: Marienviertel: Schneidermeister J. Müller; Ulrichsviertel: Stellmachermeister Werner; Moritzviertel: Nagelschmiedemeister Lorenz; Nicolai Viertel: Wundarzt Steuer; Neumarkt: Bäckermeister Kleinschmidt; Petersberg u. Steinhof: Taxator Hertel; Leipziger Vorstadt: Maler und Lackirer Camptius; Glaucha: Färbermeister Hildebrandt; Strohhof u. Klausthorvorstadt: Zimmermeister Kyriz.

Die Herren Prüfungscommissare haben auch im verfloßenen Jahre mit regem Eifer zur thätigen Wirksamkeit unseres Instituts beigetragen, was wir dankend anerkennen.

Auch für die Folge bitten wir, daß bei vielseitiger Betheiligung an unserem Verein, manchem unserer unbescholtenen Bürger durch materielle Mittel eine Aufhülfe seiner Verhältnisse geboten werden kann.
Halle, den 20. October 1864.

Der Vorstand d. Bürger-Nett.-Institut.
Rummel. Wolff.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 130. Königlich Klassen-Lotterie fielen 2

Hauptgewinne von 10,000 *Rthl.* auf Nr. 3762 und 75,361. 1 Gewinn von 5000 *Rthl.* fiel auf Nr. 21,585. 3 Gewinne zu 2000 *Rthl.* fielen auf Nr. 41,191. 42,092 und 49,878.

42 Gewinne zu 1000 *Rthl.* fielen auf Nr. 2665. 3667. 6109. 6235. 8672. 11,954. 13,131. 16,331. 16,909. 18,122. 19,905. 24,647. 26,172. 29,248. 30,354. 31,247. 33,100. 33,688. 40,323. 40,601. 41,552. 43,628. 47,265. 49,315. 51,326. 52,149. 55,945. 58,259. 59,674. 61,474. 62,209. 68,255. 69,317. 70,835. 72,099. 74,869. 78,775. 80,343. 86,348. 88,458. 90,566 und 92,821.

60 Gewinne zu 500 *Rthl.* auf Nr. 786. 1293. 2881. 8316. 8479. 10,841. 11,426. 11,618. 11,629. 13,449. 14,361. 15,136. 19,501. 21,853. 23,494. 27,302. 27,993. 29,563. 30,121. 30,736. 32,499. 33,763. 36,516. 42,090. 42,926. 43,007. 44,707. 45,332. 47,700. 49,604. 50,339. 51,676. 52,673. 52,798. 53,642. 54,868. 55,607. 55,789. 56,683. 57,190. 58,789. 61,220. 61,368. 62,275. 63,014. 64,316. 64,403. 65,576. 72,712. 73,422. 73,597. 73,807. 76,095. 84,298. 86,131. 88,189. 89,508. 90,966. 91,554 und 92,757.

79 Gewinne zu 200 *Rthl.* auf Nr. 1047. 2453. 3714. 3875. 5276. 6027. 6503. 7374. 8509. 8950. 9004. 12,304. 14,869. 16,048. 18,069. 26,486. 28,315. 29,366. 29,402. 30,181. 32,044. 33,878. 34,845. 35,267. 35,614. 35,838. 40,990. 42,697. 44,010. 44,295. 45,251. 45,359. 45,838. 46,207. 46,563. 46,593. 47,484. 48,422. 49,127. 52,239. 52,569. 54,423. 55,024. 55,799. 58,559. 59,230. 59,575. 60,452. 60,711. 60,760. 61,648. 61,801. 63,271. 64,067. 64,656. 65,106. 65,721. 69,190. 70,346. 70,447. 73,372. 73,773. 74,223. 75,202. 75,326. 76,453. 77,030. 80,225. 80,377. 82,163. 83,123. 85,474. 87,147. 87,444. 87,915. 89,415. 89,932. 90,715 und 93,051.

Berlin, den 24. October 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Kasemann.



Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Knaben in das Kadetten-Corps betreffend.

In Abänderung der bezüglichen Festsetzungen der §§. 6 und 7 der durch Ordre vom 18 December 1856 genehmigten Bestimmungen, betreffend die Aufnahme von Knaben in das Kadetten-Corps, verordne Ich Folgendes:

- 1) Die Aufnahme der etatsmäßigen Kadetten kann bereits mit dem vollendeten 10. Lebensjahre stattfinden;
- 2) Pensionaire dürfen, dagegen, wie etatsmäßige Kadetten, nur bis zu dem vollendeten 15. und nicht mehr bis zu dem vollendeten 16. Lebensjahre aufgenommen werden;
- 3) Diese Maßregeln treten mit dem 1. Mai 1865 in's Leben und zwar die ad 1) unter Berücksichtigung der bereits pränotirten 11jährigen Knaben.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Schloß Babelsberg, den 16. September 1864.

Wilhelm.

von Ronn.

Die Sperrung der Saale-Schleuse bei Calbe a/S. wegen einer Reparatur an derselben vom 28. bis 31. d. Mts. incl. wird hierdurch bekannt gemacht, wonach das schiffahrttreibende Publikum sich einzurichten hat.

Magdeburg, den 21. October 1864.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Holz-Versteigerung

in der

Königlichen Oberförsterei Zöckeritz.

In dem zum Unterforste Petersberg gehörigen Mittelholze sollen

circa:

144 Stück Eichen

56 „ Buchen

15 „ Aspen

zum Selbststiehe

Mittwoch den 2. November d. J. Vormittags 9 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zöckeritz, am 20. October 1864.

Königliche Oberförsterei.

Bekanntmachung.

Die Entrichtung der unter den Namen „Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzins, Anpflaster, Anlage, Haussteuer, Frohngeld und Heugeld“ bestehenden Kämmerer-Abgaben bis spätestens zu Martini wird hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht mit dem Bemerken, daß nach Ablauf dieser Zeit von den Säumigen jene Beträge executivisch beigetrieben werden müssen.

Halle, den 17. October 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlicher Strafanstalt pro 1865 von circa:

345 Ctr. Gerstenmehl,	17 Ctr. Mittelgraupen,
140 = Haferorübe,	64 = Hirse,
33 = Schmelzbutter,	9 = Fadennudeln,
95 = Rindertalg,	70 = Reis,
330 Schfl. Erbsen,	9 = Weizengries,
80 = Linsen,	155 = Graupenfisch,
160 = Bohnen,	70 Schock Roggenstroh,
110 Ctr. ord. Graupen,	130 Ctr. Rübol,

soll Montag den 7. November d. J. Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgetobt werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Bureau der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. October 1864.

Die Direction der königlichen Strafanstalt.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1865 soll die Anfuhr von 60,000 bis 80,000 Tonnen Kohlen vom Förderschachte der königlichen Grube bei Zscherben von der Chaussee bei Granau nach der hiesigen königlichen Saline verdungen werden. Unternehmer, welche die Anfuhr entweder des ganzen Quantum oder von Theilen desselben bis zur Höhe von wenigstens 20,000 Tonnen zu übernehmen gesonnen sind, wollen ihre Offerten bis zum 21. November c. Vormittags 11 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift: — „Offerte für Kohlenanfuhr“ — in unserer Registratur abgeben, wofür selbst auch die Bedingungen für die Anfuhr eingesehen und gegen Erlegung der Copialgebühren abschriftlich verabsolgt werden können.

Königl. Salinen-Verwaltung zu Halle.

Das Neueste
in wollenen u. halbwollenen Kleiderzeugen, Shawls u. Tüchern,
Damen-Mänteln und Jacken
verkauft zu auffallend billigen Preisen

Alkan,
9. Leipzigerstraße Nr. 9, neben dem „englischen Hof.“

 **Filzhüte** für Herren, neueste Form, von 1¹/₆ — 2¹/₃ Rb. 
do. = do. Form Rubens, ganz neu, à 2¹/₂ Rb.,
do. = Damen, Mädchen u. Knaben in schwarz à 25 Sgr.,
farbig à 1 Rb.
Sutfacons in rund, jede Form à 3³/₄ Sgr., geschlossen à 2 — 2¹/₂ Sgr. empfiehlt
Louis Sachs, Hut-Fabrikant.

 Filz- und Tuchhüte für Herren, Damen, Mädchen und Knaben werden
fortwährend zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen bei
Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Rannische Straße 2. Zur Beachtung! Rannische Straße 2.
Sämmtliche Sorten Wasch-, Toilette- u. Gesundheits-Seifen, Stearin-Salglichte,
Stärke, Soda, Parfümerien, Haaröle, Pomaden u. Natriatron zum Seifekochen
in großer Auswahl, en gros & en detail, beste Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen
Hermann Sauer, Parfümeur und Seifen-Fabrikant.

Zwiebel-Kartoffeln, mehlsreich, fein im Geschmack, gut kochend,
Ausgezeichnetes. Bestellungen nimmt entgegen und liefert in's Haus Ferd. Moris, Steg 21.

Tanz-Unterricht

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 9³/₄
Uhr Abends. Später hinzugetretene Schüler er-
halten unentgeltlich Privatstunde. Anmeldungen
nehme freundlichst entgegen.

C. Landmann, Tanzlehrer, gr. Braubausg. 9.

Schnell-Schönschreib-Unterricht erteile wie früher.

C. Landmann, gr. Braubausgasse Nr. 9.

Gestern Abend eine karierte, schwarz u. gelb ge-
musterte Shawlweste von einem armen Lehrburschen
in der gr. Ulrichsstraße verloren. Gegen Belohnung
abzugeben gr. Rittergasse Nr. 2 im Hofe 2 Tr.

Eine Pferddecke verloren. Abzugeben
Klausthorstraße Nr. 12.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publi-
kum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf
dem **Karzerplan Nr. 1** eine

Caffee- und Speise-Restoration
errichtet habe, und soll es mein ernstiges Bestreben
sein, durch reelle und prompte Bedienung die Zu-
friedenheit der mich Beehrenden zu erwerben.

J. A. Reinhardt.

Einen guten und kräftigen Mittagstisch à Port.
3 Sgr. in und außer dem Hause empfiehlt

J. A. Reinhardt.

Eine Pferddecke vom Burgfelsenkeller bis nach
der Breitenstraße verloren. Abzugeben in
Schober's Brauerei.

